

Qualifizierung der Lernenden am BBZ- BFB

Ausgangslage

Gemäss Auftrag des Kantons Bern müssen neu ab dem Schuljahr 2017 Noten im Sportunterricht gesetzt werden. Der Qualifizierungsauftrag ist in Artikel 54 der SpoFöV wie folgt beschrieben: „Die Berufsfachschulen stellen sicher, dass im Sportunterricht pro Schuljahr mindestens eine Qualifizierung der Lernenden stattfindet und dass die Qualifizierung ausgewiesen wird.“ Sie ist nicht promotionsrelevant.

Gemäss dem neuen RLP bedeutet Qualifizierung der Lernenden im Sportunterricht, dass der Erreichungsgrad von Kompetenzen beurteilt wird. Die Leistungserbringung besteht darin, dass Lernende die im Unterricht erarbeiteten Kompetenzen zeigen können (Kompetenz-stand). Die Rückmeldung der Bewertung dieser Kompetenzen dient der Orientierung und Förderung der Lernenden. (aus Qualifizierung der Lernenden – Umsetzungshilfe 3, 2014, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI).

Im Folgenden wird das Qualifizierungsverfahren am BBZ- BFB Biel beschrieben.

Mindestanforderungen

- Zeugnisnoten 1 - 6 mit Halbnoten
- Bei Klassen mit 1 Wochenlektion: 1 Fachnote Sport am Ende des Schuljahrs (erstes Semester Eintrag „besucht“). Anzahl Beurteilungen: 3 Noten (davon eine aus Selbst-, Sozial- oder Methodenkompetenz), schriftlich dokumentiert (niederschwellig).

Abweichung BFB:

Es wird auch bei 1 Wochenlektion für jedes Semester 1 Fachnote Sport vergeben

Für die Klassen ARC und ASMED wird keine Fachnote Sport vergeben (Eintrag „besucht“). Für diese Klassen werden Sporttage anstelle von Sportlektionen abgehalten.

- Bei Klassen mit mehreren Wochenlektionen: Je Semester 1 Fachnote Sport. Anzahl Beurteilungen je Semester: 3 Noten (davon in der Regel eine aus Selbst-, Sozial- oder Methodenkompetenz), schriftlich dokumentiert (niederschwellig).

Abweichung BBZ:

Für die Klassen „Vorlehre“ (VOR) werden keine Noten gesetzt (Eintrag „besucht“).

Beurteilung der Kompetenzen

Die Zeugnisnote setzt sich aus folgenden Kompetenzen zusammen.

Kompetenz	Gewichtung
Fachkompetenz	2 /3
Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz	1/3

Beurteilung am BBZ- BFB

Gemäss den Vorgaben des Kantons Bern haben wir die Beurteilung im Fach Sport folgendermassen definiert:

Obligatorisch:

1. Lehrjahr: Fitcheck = 1 Note + mindestens 1 Note aus Spiel
2. Lehrjahr: Leistungstest = 1 Note + 1 mindestens 1 Note aus Spiel
3. Lehrjahr: Fitcheck = 1 Note + mindestens 1 Note aus Spiel

Aus den anderen Bereichen (Ausdruck, Wettkampf, Herausforderung und Gesundheit) können zusätzlich Noten gemacht werden. Es wird folgende Auswahl empfohlen:

1. Lehrjahr: Klettern, Theorie
2. Lehrjahr: Maxitramp, Theorie

Daraus ergibt sich, dass mindestens 3 Beurteilungen pro Semester bei mehreren Wochenlektionen erstellt werden. Mindestens 2 aus Fachkompetenz und 1 aus Sozial-, Selbst- oder Methodenkompetenz.

Entsprechend müssen mindestens 3 Beurteilungen pro Schuljahr bei 1 Wochenlektion erstellt werden. Wiederum mindestens 2 aus Fachkompetenz und 1 aus Sozial-, Selbst- oder Methodenkompetenz.

Es können auch mehr als 3 Beurteilungen gemacht werden. Zu berücksichtigen ist in diesem Fall, dass das Verhältnis 1/3 (Sozial-, Selbst-, Methodenkompetenz) zu 2/3 (Fachkompetenz) gewährt bleibt.

Fitcheck und Leistungstest

Der Fitcheck und der Leistungstest sind Instrumente, welche auf die konditionellen Fähigkeiten (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit) der Lernenden abzielen. Einige wenige Übungen testen die koordinativen Fähigkeiten.

Die Ausdauer wird beispielsweise via 12' Lauf getestet. Die Kraft wird mittels verschiedenen Rumpfkraft-, Sprung- und Wurfübungen ermittelt. Die Schnelligkeit wird mit einem Pendellauf getestet. Die Tests dienen den Schülern als Standortbestimmung in den verschiedenen Bereichen. Dadurch werden ihre Stärken und Schwächen in den jeweiligen Bereichen aufgezeigt. Den Lernenden soll die Gesundheitsrelevanz der getesteten Bereiche aufgezeigt werden und sie sollen motiviert werden, sich mit gezielten Übungen zu verbessern.

Ziel: Durch diese jährlichen Tests können die Lernenden ihre Leistungsentwicklung nachvollziehen.

Unsere Handlungsbereiche im Sport

- **Spiel**
Spielen und Spannung erleben
- **Wettkampf**
leisten und messen
- **Ausdruck**
Gestalten und darstellen
- **Herausforderung**
Erproben und darstellen
- **Gesundheit**
Ausgleich und vorbeugen

Unsere Kompetenzbereiche im Sport

Fachkompetenz
Sportliches Können
Die zum zielorientierten Handeln erforderlichen fachlichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Sozialkompetenz
Soziales Verhalten
Die zum angemessenen Umgang mit anderen erforderlichen sozialen Fähigkeiten (z.B. Team- und Kommunikationsfähigkeit)

Selbstkompetenz

Eigenverantwortung

Die zur Identitätsentwicklung und zum selbstbestimmten Handeln erforderlichen Selbstwahrnehmungen und Motive

Methodenkompetenz

Lernmethodische Fähigkeiten

Die zur individuellen Weiterentwicklung erforderlichen Fähigkeiten zu selbstständigem Lernen, Üben und Trainieren (z.B. Wie verbessere ich meine Sprungkraft?)

Methoden zur Ermittlung der Noten:

Fachkompetenz:

Tests mit transparenten Beurteilungskriterien (detaillierte Beschreibung Fitcheck und Leistungstest siehe Anhang)

Beurteilung des Spielverhaltens oder spielorientierte Tests.

Sozial-, Selbst-, Methodenkompetenz:

Beobachtung (Beobachtungskriterien siehe Anhang)

Evtl. Selbsteinschätzung (Vorlage Fragebogen siehe Anhang)

Dispensationen vom Sportunterricht (Krankheit, Verletzung, Leistungssport etc.)

Wenn infolge von Dispensation keine Qualifikation möglich ist, wird „dispensiert“ eingetragen.

Bedeutung der Note im Sportunterricht

Die Note im Sport wird im schulischen Gesamtnotendurchschnitt nicht berücksichtigt.

Die Lernenden sollen aber angeleitet werden, eine eigene Sport- und Bewegungskultur zu entwickeln. Sie sollen in ihrer Entwicklung durch Sport und Bewegung ganzheitlich und nachhaltig gefördert werden.

Beobachtungskriterien für die Beurteilung der Selbstkompetenz

Engagement im Sportunterricht

Der / die Lernende:	trifft immer	oft	selten	nie	zu
erscheint pünktlich zum Unterricht					
hat seine/ihre Sportkleider dabei					
ist motiviert und aktiv im Unterricht dabei					
ist offen für Neues					
denkt mit, bringt kreative Ideen ein					
folgt den Anweisungen der Lehrperson					
entschuldigt die Absenzen termingerecht ohne Ermahnungen von aussen					

Umgang mit Emotionen

Der / die Lernende:	trifft immer	oft	selten	nie	zu
zeigt seine/ihre Freude über Erfolg					
beherrscht Ärger und Frustration					
überwindet seine/ihre Ängste					
weiss sich zu motivieren					
geht mit konstruktiver Kritik sinnvoll um					
lässt sich nicht provozieren					

Beobachtungskriterien für die Beurteilung der Sozialkompetenz

Verhalten in der Gruppe

Der / die Lernende:

trifft immer oft selten nie zu

verhält sich gegenüber Mitlernenden
fair, respekt- und rücksichtsvoll

wendet die elementaren Regeln der
Kommunikation an

ist empathisch (z.B. freut sich mit anderen)

respektiert andere Kulturen/Denkweisen

benutzt eine gepflegte Sprache
(keine Schimpfwörter, rassistische und
provokative Bemerkungen)

bezieht auch Schwächere im Spiel mit ein

handelt bei Konflikten lösungsorientiert

Verhalten gegenüber der Lehrperson

verhält sich gegenüber der Lehrperson
respektvoll

ist hilfsbereit (Geräte aufstellen, abräumen)

trägt Sorge zum Sportmaterial

ist freundlich, ehrlich, echt

Beobachtungskriterien für die Beurteilung der Methodenkompetenz

Der / die Lernende lernt durch:

trifft immer oft selten nie zu

beobachten (schaut genau hin,
erkennt eigene Fehler)

analysieren der Bewegungsaufgaben
(setzt sich z.B. mit einer Videoaufnahme
auseinander)

zuhören (kann Korrekturen umsetzen)

ausprobieren (versucht einen eigenen
Weg zu finden)

unterrichten (ist fähig einem Mitlernenden
eine Bewegungsaufgabe beizubringen)

Diese Kriterien stellen einen Katalog dar, aus welchem die Lehrperson auswählen kann, in welchem Semester welche Kriterien beobachtet und bewertet werden. Diese Bewertung beträgt 1/3 die Sportnote.

Wird eine Selbst- und Fremdeinschätzung gemacht, ist es sinnvoll, wenn die zu beobachtenden Kriterien den Lernenden bekannt sind. Ein entsprechendes Beispiel liegt vor und kann nach Belieben ergänzt resp. ausgefüllt werden.

Selbst- und Fremdeinschätzung (Beispiel)

Name, Vorname:	Selbsteinschätzung Lernende/r	Fremdeinschätzung Lernende/r
Klasse: Semester		
Datum:		
Selbstkompetenz 1. Können mit Sieg und Niederlage gut umgehen 2. Schätzen ihre Spielfähigkeiten realistisch ein	Trifft immer oft selten nie zu	
Sozialkompetenz 1. Lassen alle am Spiel teilhaben 2. Sind tolerant gegenüber Mitspielenden mit anderen Vorstellungen und Fähigkeiten	Trifft immer oft selten nie zu	
Methodenkompetenz 1. Beobachten (schaut genau hin) 2. Zuhören (kann Korrekturen umsetzen)	Trifft immer oft selten nie zu	
Mein Semesterziel:		
Bemerkungen:		
Note Fachkompetenz	Note S-S-M - Kompetenz	Sportnote